

Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2014

Anlage 1 zur Vorlage 0041/2014

Stand: 05.02.2014

Änderungen der Haushaltsdaten

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2014)

Produkt	Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
---------	----------------------	---------------	------------	---------------------------	--	------------

Ergebnisplan - ohne Budget 02 - Jugend und Familie

Budget 01 - Soziales

Erträge						
01.04.02	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.750.000 €	7.715.000 €	2015: 7.715.000 € 2016: 7.715.000 € 2017: 7.715.000 €	-35.000 €	Eine genauere Mittelzuweisung im Rahmen der Leistungsbeteiligung an den Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II wurde erst nach Einbringung des Haushaltsentwurfs 2014 durch den Bund mitgeteilt.
Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bundesfinanzierte Aufgaben)						
Aufwendungen						
01.04.01	Transferaufwendungen	0 €	9.400 €	2015: 9.400 €	-9.400 €	Mit Beschluss vom 24.09.2013 stimmte der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit der Förderung des Projektes "Energiespar-Check" zu. Aufgrund dessen soll dem Caritasverband für die Dekanate Ahaus-Vreden e.V. in den Haushaltsjahren 2014 und 2015 ein Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten in Höhe von ca. 9.400 € gewährt werden.
01.04.02	Transferaufwendungen	900.000 €	890.000 €	2015: 890.000 € 2016: 890.000 € 2017: 890.000 €	10.000 €	Eine genauere Mittelzuweisung im Rahmen der Leistungsbeteiligung an den Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II wurde erst nach Einbringung des Haushaltsentwurfs 2014 durch den Bund mitgeteilt.
01.04.02	Transferaufwendungen	1.000.000 €	1.375.000 €	2015: 1.375.000 € 2016: 1.375.000 € 2017: 1.375.000 €	-375.000 €	Eine genauere Mittelzuweisung im Rahmen der Leistungsbeteiligung an den Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II wurde erst nach Einbringung des Haushaltsentwurfs 2014 durch den Bund mitgeteilt.
01.04.02	Transferaufwendungen	5.900.000 €	5.500.000 €	2015: 5.500.000 € 2016: 5.500.000 € 2017: 5.500.000 €	400.000 €	Eine genauere Mittelzuweisung im Rahmen der Leistungsbeteiligung an den Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II wurde erst nach Einbringung des Haushaltsentwurfs 2014 durch den Bund mitgeteilt.
Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bundesfinanzierte Aufgaben)						

Produkt	Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
---------	----------------------	---------------	------------	------------------------	--	------------

Budget 05 - Bildung, Schule, Kultur und Sport

Erträge						
05.04.01 Bildungsbüro	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			2015: 95.000 € 2016: 95.000 € 2017: 95.000 €		Das Land hat für das Projekt „Kein Abschluss ohne Anschluss - Übergang Schule-Beruf in NRW“ bis zum Jahr 2020 Fördermittel in Aussicht gestellt. Es wird mit einem jährlichen Förderbetrag von 95.000 € für die mittelfristige Planung gerechnet.

Budget 06 - Natur und Umwelt

Aufwendungen						
06.02.01 Schutz der Gewässer	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 €	15.000 €	2015: 15.000 € 2016: 15.000 € 2017: 15.000 €	-15.000 €	Unterhaltung von Sandfängen (Berkel Vreden, grenzüberschreitend)
06.03.01 Naturschutz und Landschaftspflege	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.000 €	0 €	2015: 0 € 2016: 0 €	20.000 €	Das Projekt „Energiequelle Wallhecke“ soll entsprechend dem Beschluss des Umweltausschusses auslaufen. Das Geschäftsfeld soll per öffentlicher Ausschreibung auf dem Markt angeboten werden, ohne das dem Dienstleistungsnehmer hierfür ein zusätzlicher Zuschuss angeboten wird.

Budget 11 - Querschnittsfunktionen, zentrale Dienste

Erträge						
11.03.04 Wirtschaft und Arbeitsmarkt, Kreientwicklung, EU- Angelegenheiten, Statistik	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	714.000 €	910.000 €	2015: 910.000 € 2016: 1.190.000 € 2017: 560.000 €	196.000 €	Auf Grundlage der aktuellen und mittelfristigen Wirtschaftsplanung der REGIONALE 2016 Agentur GmbH wurden die Ansätze aktualisiert. Die Änderungen haben keine ergebniswirksamen Auswirkungen.

Produkt	Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
---------	----------------------	---------------	------------	------------------------	--	------------

Aufwendungen						
11.03.04	Transferaufwendungen	714.000 €	910.000 €	2015: 910.000 € 2016: 1.190.000 € 2017: 560.000 €	-196.000 €	Auf Grundlage der aktuellen und mittelfristigen Wirtschaftsplanung der REGIONALE 2016 Agentur GmbH wurden die Ansätze aktualisiert. Die Änderungen haben keine ergebniswirksamen Auswirkungen.
11.03.04	Sonstige ordentliche Aufwendungen			2017: 43.200 €		Auf Grundlage der aktuellen und mittelfristigen Wirtschaftsplanung der REGIONALE 2016 Agentur GmbH wurden die Ansätze aktualisiert. Die Änderungen haben keine ergebniswirksamen Auswirkungen.

Budget 99 - Allgemeine Finanzierungsmittel

Erträge						
99.09.09	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.681.796 €	50.674.286 €	2015: 52.194.515 € 2016: 54.543.268 € 2017: 56.779.542 €	-7.510 €	Aufgrund der endgültigen Festsetzung des GFG 2014 ergeben sich Mindererträge bei den <i>Schlüsselzuweisungen</i> von 7.510 € gegenüber der 2. Modellrechnung, die dem Haushaltsentwurf 2014 zu Grunde liegt. Die mittelfristige Planung erfolgt auf Basis der Orientierungsdaten 2014 - 2017 des Landes NRW.
Aufwendungen						
99.09.09	Transferaufwendungen	646.904 €	0 €		646.904 €	Der LWL verzichtet auf die Erhebung einer <i>Bedarfsumlage</i> nach § 10a Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW in 2014.
99.09.09	Transferaufwendungen	74.980.675 €	74.517.605 €	2015: 77.710.433 € 2016: 80.770.164 € 2017: 83.775.007 €	463.070 €	Der Hebesatz zur <i>Landschaftsumlage</i> wird auf 16,3% der endgültigen Umlagegrundlagen (GFG 2014) festgesetzt. Der Haushaltsentwurf 2014 basiert auf den Umlagegrundlagen der 2. Modellrechnung sowie dem vom LWL in die Landschaftsversammlung eingebrachten Hebesatz von 16,4%. Demensprechend verringert sich die Zahllast um 463.071 €. Für die mittelfristige Planung sieht der LWL gegenüber dem Haushaltsentwurf um jeweils 0,1% geringere Hebesätze vor (2015: 16,6%, 2016: 16,8%, 2017: 17,0%).

Produkt	Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
---------	----------------------	---------------	------------	------------------------	--	------------

Dezentralisierte Personal- und Sachaufwendungen

Aufwendungen						
	Sonstige ordentliche Aufwendungen			2015: 100.000 € 2016: 60.000 € 2017: 20.000 €		Den aufgrund der Umstellung der Beschaffung von IT-Hardware von Leasing auf Kauf erhöhten Investitionsauszahlungen stehen geringere Leasingkosten gegenüber. Der Haushaltsansatz für 2014 wurde bereits im Entwurf vermindert geplant. Die Anpassung der mittelfristigen Finanzplanung soll im endgültigen Haushalt erfolgen.

Veränderung allgemeiner Haushalt				1.098.064 €		
Defizit ohne KU (Haushaltsentwurf 2014)				-117.684.083 €		Umlagegrundlagen
Defizit ohne KU inkl. Änderungsliste				-116.586.019 €		406.488.935,00 €

Produkt	Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
---------	----------------------	---------------	------------	------------------------	--	------------

Ergebnisplan Budget 02 - Jugend und Familie

Erträge						
02.02.01	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.150.000 €	4.250.000 €		100.000 €	Die Erträge bei den Elternbeiträgen für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege haben sich zum Ende des Jahres 2013 positiver als erwartet entwickelt. Der Verlauf lässt eine Erhöhung des Ansatzes für 2014 zu. Ertragsmindernd wirkt sich allerdings aus, dass die geplante kreisweit einheitliche Anpassung der Elternbeitragstabelle zum 01.08.2014 nicht zustande gekommen ist. Insgesamt wird eine Anhebung des Ansatzes um 100.000 € vorgeschlagen.
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege						
02.03.04	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000 €	47.000 €		7.000 €	Im Aufgabenbereich Vormundschaften wurde zur Umsetzung der gesetzlichen Standards eine Stellenbemessung durchgeführt. Der Mehrbedarf von 1,8 Stellen ist im Stellenplanentwurf ausgewiesen. Für die für die Stadt Borken wahrgenommenen Vormundschaften ergibt sich nach Maßgabe der Stellenbemessung ein Mehrbedarf von 0,1 Stellenanteilen. Die Stadt Borken hat sich mit der Übernahme des Ergebnisses der Stellenbemessung auf die übertragenen Vormundschaften und mit der Refinanzierung des zusätzlichen Stellenanteils einverstanden erklärt. Der 0,1-Stellenanteil wird nachträglich in den Stellenplanentwurf zum Produkt 02.03.04 aufgenommen.
Mitwirkung und Vertretung						
Aufwendungen						
02.03.03	Transferaufwendungen	6.300.000 €	6.050.000 €		250.000 €	Eine Anpassung der Kennzahl zur Heimerziehung (siehe Kennzahlenübersicht) lässt eine Reduzierung des Ansatzes für Heimerziehung – Minderjährige um 250.000 € zu.
Hilfen außerhalb der Familie						
02.03.04	Personalaufwendungen	1.017.956 €	1.024.956 €		-7.000 €	siehe Position "Kostenerstattungen und Kostenumlagen"
Mitwirkung und Vertretung						

Veränderung FB Jugend und Familie					350.000 €	
Ergebnis Budget 02 (Haushaltsentwurf 2014)					-39.035.848 €	Umlagegrundlagen
Ergebnis Budget 02 inkl. Änderungsliste					-38.685.848 €	172.756.425,00 €

Produkt	Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz bisher	Ansatz neu	mittelfristige Planung	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Begründung
---------	----------------------	---------------	------------	------------------------	--	------------

Finanzplan (Investitionstätigkeit)

Budget 06 - Natur und Umwelt

Einzahlungen

06.02.01	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	80.000 €	75.000 €		-5.000 €	Die durchschnittliche Förderhöhe beträgt 75 Prozent der Auszahlungen zur Umsetzung der EG-WRRL (100.000 €). Dementsprechend erfolgt eine Ansatzreduzierung um 5.000 €.
Schutz der Gewässer						

Veränderung Investitionen

					-5.000 €	
--	--	--	--	--	----------	--

Durch die aufgeführten Änderungen ergeben sich im Haushaltsplan 2014 zwangsläufig Änderungen in den auf Budget- und Produktebene zusammengefassten Teilergebnis- und Teilfinanzplänen. Darüber hinaus sind auf der Grundlage der beschriebenen Änderungsvorschläge Anpassungen der Erläuterungen und weitere Folgeänderungen erforderlich. Diese in der Änderungsliste nicht näher beschriebenen Anpassungen werden ohne Veränderungen der Ergebnisse des Haushaltsplans von der Verwaltung vorgenommen (z.B. Haushaltssatzung, Vorbericht, Erläuterungen...).

Innerhalb der Budgets bzw. Produkte können zudem noch Verschiebungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen, bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen entstehen. Insbesondere sind bei der Personalkostenverteilung im *Produkt 05.01.05 "Schulpsychologischer Dienst"* (S. 237 Haushaltsentwurf 2014) versehentlich 1,5 Stellen Landesbedienstete eingerechnet worden. Die Gesamtaufwendungen verändern sich dadurch jedoch nicht.

Änderungsliste zum Haushaltsentwurf 2014

Anlage 1 zur Vorlage 0041/2014

Stand: 05.02.2014

Kennzahlenänderungen zum Haushaltsentwurf 2014

Kennzahlen Budget 02		Plan 2012	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
02.01.01.31	Anzahl der Teilnehmer/innen an Bildungsangeboten	220	797,0	400	600	600	400	400
02.02.01.18	Anteil der Tagespflegepersonen mit der Qualifikation "Einführungsphase" <u>und</u> "Vertiefungsphase" bzw. einer pädagogischen Ausbildung zum 31.12. (in %)	ab 2014			60	60	60	60
02.02.01.19	Anteil der Tagespflegepersonen mit der Qualifikation "Einführungsphase" oder einer pädagogischen Ausbildung zum 31.12. (in %)	ab 2014			38	38	38	38
02.03.03.21	durchschnittliche Anzahl der in Heimerziehung/betreuten Wohnformen untergebrachten Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen bei eigener Kostenträgerschaft	110	124,0	120	120	120	120	120
Kennzahlen Budget 03		Plan 2012	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
03.03.01.22	Kosten der Probenuntersuchungen je Einwohner/in (EUR)	1,94	1,94	1,94	1,94	1,94	1,94	1,94
Kennzahlen Budget 04		Plan 2012	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
04.01.01.22	durchschnittliche Gesamtaufwendungen je zahnärztliche Untersuchung (EUR)	6,61	8,49	9,00	5,20	5,30	5,30	5,40
Kennzahlen Budget 05		Plan 2012	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
05.03.01.21	Anzahl der Teilnehmer/innen am Landessportfest	2.650	2.200	2.650	2.600	2.600	2.600	2.600
Kennzahlen Budget 11		Plan 2012	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
11.02.01.21	Anzahl der Prüfungen der Jahresrechnungen der Wasser- und Bodenverbände im Kreis Borken	ab 2014			30	30	30	30